

Bodenausgleichsmasse

Selbstverlaufender, faserverstärkter Ausgleichsmörtel · egalisiert Bodenflächen innen & außen · überschichtbar mit CAIRCON-Bodenbeschichtungen

				
Gießen · Glättkelle · Rakel	1,6 kg/m² je mm	ca. 20–30 Min.	+10 bis +30 °C	Mit Wasser anmischen
Verarbeitung	Verbrauch	Verarbeitungszeit	ideal +15–25 °C	ca. 4,75 l / 25 kg

ACHTUNG (GHS05/GHS07): zementär, reizend/ätzend – Augen-/Gesichtsschutz und Schutzhandschuhe tragen. Angaben sind Richtwerte; genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

CAIRCON Bodenausgleichsmasse ist ein selbstverlaufender, selbstnivellierender, faserverstärkter Werk trockenmörtel aus Spezialzementen, ausgewählter Gesteinskörnung und verarbeitungsverbessernden Zusätzen. Er wird anmachfertig vorgemischt geliefert und dient zum Egalisieren von Bodenunebenheiten vor der Verlegung von Belägen. Nach vollständiger Durchtrocknung überschichtbar mit **Bodenbeschichtung** oder **2K Epoxidharz Bodenbeschichtung**.

WICHTIG – UNTERGRUND & FEUCHTE PRÜFEN: Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fettfrei und fest sein und darf den maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten (zementgebunden unbeheizt 2,0 CM-%, beheizt 1,8 CM-%; Calciumsulfatestrich 0,5 CM-%). Entfernen Sie lose Teile, Zementschlämme, Oxidschichten, Kalkablagerungen und Trennmittel.

1 · UNTERGRUND VORBEREITEN

1	Reinigen Prüfen Sie die Haftfähigkeit und entfernen Sie lose Teile. Reinigen Sie Schmutz, Zementschlämme, Oxidschichten, Kalk und Trennmittel restlos mit dem Spezial Reiniger ; stark verschmutzte, ölige oder neue Beton-/Estrichflächen zusätzlich mit der Ätzlösung vorbehandeln.
2	Risse & Löcher Entfernen Sie nicht tragfähige Altanstriche durch Abbeizen oder Abschleifen. Reparieren Sie Risse und Löcher mit dem 2K Epoxidharzmörtel .
3	Holzuntergründe Holzuntergründe müssen verwindungssteif, tragfähig und schädlingsfrei sein (Balkenabstand ≥ 60–65 cm, Dielendicke ≥ 22 mm), angeschliffen, verschraubt und mit Spezialhaftgrund grundiert.

2 · ANMISCHEN & VERARBEITEN

4	Anmischen Mit sauberem, kaltem Leitungswasser (ca. 4,75 l je 25-kg-Eimer) knollenfrei anmischen (Rührgerät mit Wendel-/Doppelscheibenrührer, max. 600 U/min).
5	Verarbeiten Frischen Mörtel aufgießen und mit Glättkelle oder Rakel auf die erforderliche Schichtdicke verteilen (unter Parkett mind. 3 mm). Optimale Entlüftung mit einer Stachelwalze . Abbindendes Material nicht mit Wasser verdünnen oder erneut aufrühren.
6	Werkzeuge reinigen Gefäße und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit klarem Wasser reinigen; im ausgehärteten Zustand nur noch mechanisch.

PROBEFLÄCHE ANLEGEN: Legen Sie im Zweifel immer eine Probe fläche an. Bei Untergrundvorbereitung mit Fremdprodukten Kompatibilität und Endergebnis vorab prüfen – für das Ergebnis mit Fremdprodukten wird keine Haftung übernommen.

VERARBEITUNGS- & TROCKENZEITEN

ca. 30 Min.	ca. 20 Min.	nach Durchtrocknung
VERARBEITEN	NIVELLIERT	ÜBERSCHICHTBAR

Raum- und Untergrundtemperatur +10 bis +30 °C (ideal +15–25 °C); niedrige Temperaturen verzögern, höhere beschleunigen die Erhärtung.

Im ausgehärteten Zustand wie Bauschutt entsorgbar.

PRODUKTDATEN (RICHTWERTE)	
Zusammensetzung	Werkrockenmörtel aus Spezialzementen, Gesteinskörnung, faserarmiert
Anmachwasser	ca. 4,75 l je 25-kg-Eimer
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m ² je mm Schichtdicke (Richtwert)
Schichtdicke	unter Parkett mind. 3 mm · auf abgesandetem Gussasphalt bis 5 mm
Verarbeitungstemperatur	+10 bis +30 °C, beste Verarbeitbarkeit +15 bis +25 °C
Anwendungsbereich	innen & außen · Untergrund für Linoleum, PVC, Textil, Laminat, Keramik, Naturstein
Lagerfähigkeit	ca. 24 Monate bei sachgemäßer, trockener Lagerung
Entsorgung	im ausgehärteten Zustand wie Bauschutt

Alle Angaben sind unverbindliche Richtwerte und abhängig von Untergrund, Werkzeug und Umgebungsbedingungen – keine zugesicherten Eigenschaften.

EMPFOHLENE ZUSATZPRODUKTE	
Reinigung	Spezial Reiniger · Ätzlösung
Untergrund	2K Epoxidharzmörtel
Vorbehandlung für	Bodenbeschichtung · 2K Epoxidharz Bodenbeschichtung
Werkzeuge	Entlüftungsroller · Nagelsohlen

SICHERHEIT & ENTSORGUNG	
Kennzeichnung	GHS05 (Ätzwirkung) + GHS07 (Ausrufezeichen) · Signalwort Gefahr – nach CLP kennzeichnungspflichtig (zementär).
H315 / H317	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 / H335	Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen.
EUH208	Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
P280 (erweitert)	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Staub nicht einatmen.
P301+P312 / P305+P351+P338	BEI VERSCHLUCKEN bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN einige Minuten behutsam mit Wasser ausspülen, Kontaktlinsen entfernen, weiter spülen.
P303+P361+P353 / P333+P317	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT kontaminierte Kleidung ausziehen, Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung/-ausschlag medizinische Hilfe holen.
Umwelt & Entsorgung	Ausgehärtete Reste wie Bauschutt entsorgen. Nicht ausgehärtete/flüssige Reste sind reizend – gemäß örtlichen Vorschriften entsorgen, nicht in die Kanalisation.
Verbindliche Quelle	Etikett und Sicherheitsdatenblatt CAIRCON Bodenausgleichsmasse. Notruf: Giftinformationszentrum Erfurt, 24 h: +49 361 730730.